

# Leitlinienprozess Bürgerbeteiligung

Wir

machen

mit

!!!

## 6. Sitzung

### des Arbeitsgremiums Bürgerbeteiligung

Dienstag, 30.05.2017,

16:30-19:30 Uhr, Historisches Rathaus, Konrad-Adenauer-Saal

# Reflexion: Interviews und Gruppendiskussionen

Mitglieder SVK-Konferenz,  
Stadt-AG Seniorenpolitik

23.5.2017,  
11-13 Uhr

Sigrid Buchholz  
Heiko Nigmann  
Martin Theison  
Karl-Heinz Pasch

Stadt-AG Behindertenpolitik

24.5.2017,  
13-14 Uhr

Ute Palm  
Sigrid Schmitz

Arbeitskreis Barrierefreies Köln,  
Stadt-AG Behindertenpolitik

30.5.2017,  
15-16 Uhr

Satelliten-Interview mit Dr. Bell

# Reflexion erster Interviews

Leitlinien sollen mehr als Papier sein – Sie müssen **gelebt und umgesetzt** werden, von allen.

Beteiligung Aller sollte zu einer **Herzensangelegenheit** werden und ins Bewusstsein der Verantwortlichen gebracht werden.

Es ist wichtig **unterschiedliche Kanäle** zu bespielen (über die Pressemitteilung hinaus), z.B. Radio, kostenlose Zeitungen.

In **Vertretungen und Gremien** wird gute Arbeit gemacht, es bestehen gute Kontakte in die entsprechenden Gruppen – das sollte stärker genutzt werden.

Eine **direkte Ansprache** über z.B. Anschreiben, Telefon oder Hausbesuche bei Beteiligung mit engem Betroffenheitskreis kann hilfreich sein.

Eine **gute personelle und finanzielle Ausstattung** ist nötig, um eine zielgruppengerechte Ansprache zu erreichen.

# Ergebnisse der Kleingruppenarbeitsphase

Vorhabenliste

Initiativrechte

**Gibt es zentrale Eckpunkte  
und Überschneidungen, die in  
allen Gruppen betont  
wurden?**

# Ergebnisse der Kleingruppenarbeitsphase

Vorhabenliste

Initiativrechte

# Vorhabenliste

## Kriterien

### Überschneidungen

- Betroffenheit und Interesse von Kölnerinnen und Kölner
- Volumengrenze für Vorhaben
- Unterscheidung der Volumengrenze für gesamtstädtische und Bezirksebene

### Offene Punkte

- Definition von Betroffenheit
- Höhe der Volumengrenzen für Bezirk und Stadt
- Verankerung: ‚mind. eines der Kriterien muss zutreffen?‘



# Vorhabenliste

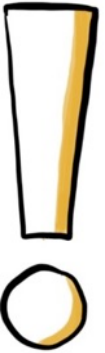
## Umfang und Format

### Überschneidungen

- Filterfunktionen:
  - Nach Themenbereichen
  - Nach Veedeln und/oder Bezirken
- Möglichkeit zur interaktiven Nutzung der Vorhabenliste (Feedback einreichen)

### Offene Punkte

- Eigentlicher Umfang
- Häufigkeit der Aktualisierung
- Funktionalitäten



# Vorhabenliste

Entstehungsprozess

## Überschneidungen

- Regelmäßige Aktualisierung

## Offene Punkte

Wer entscheidet in welchem Prozess über die Aktualisierung der Vorhabenliste?





# Ergebnisse der Kleingruppenarbeitsphase

Vorhabenliste

Initiativrechte

# Initiativrechte

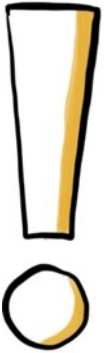
## Kanäle für Anregung

### Überschneidungen

- Zentrale Anlaufstellen (auf Bezirksebene und gesamtstädtischer Ebene)
- Besondere Rolle von Vereinen und Multiplikatoren
- Rolle von Bezirksvertretungen
- Möglichkeit, Online Bürgerbeteiligung anzuregen
- Online-Quorum
- Quorums-Regelung

### Offene Punkte

- Details zu Quorums-Regelung
- Klärung der Verantwortlichkeiten: zentrale Anlaufstelle?



# Initiativrecht

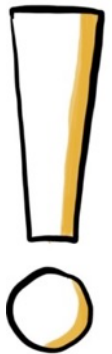
## Entscheidung über Anregung

### Überschneidungen

- Rolle eines begleitenden Gremiums (trialogische Besetzung)
- Rolle des Ausschusses für Anregungen und Beschwerden
- Rolle des Büros für Bürgerbeteiligung

### Offene Punkte

- Klärung der Rolle des Begleitgremiums
- Klärung der Rolle des Ausschusses für Anregungen und Beschwerden



# **Priorisierung von Textbeispielen**

# Inhalte für Online-Dialog und Bürgerwerkstatt

Teil der Öffentlichkeitsbeteiligung in Phase I zu Inhalten und Themen der Leitlinien



# Die Inhalte des Eckpunkte-Papiers

Qualitätskriterien / Standards für Bürgerbeteiligung

Vorhabenliste – Themen und Projekte zur frühzeitigen Beteiligung der Bürger/innen

Initiativrechte der Bürger/innen und Aktivierung für Beteiligungsverfahren

Büro für Bürgerbeteiligung / Koordinierungsstelle

Beirat Bürgerbeteiligung / Beteiligungsrat / Runder Tisch / Arbeitskreis

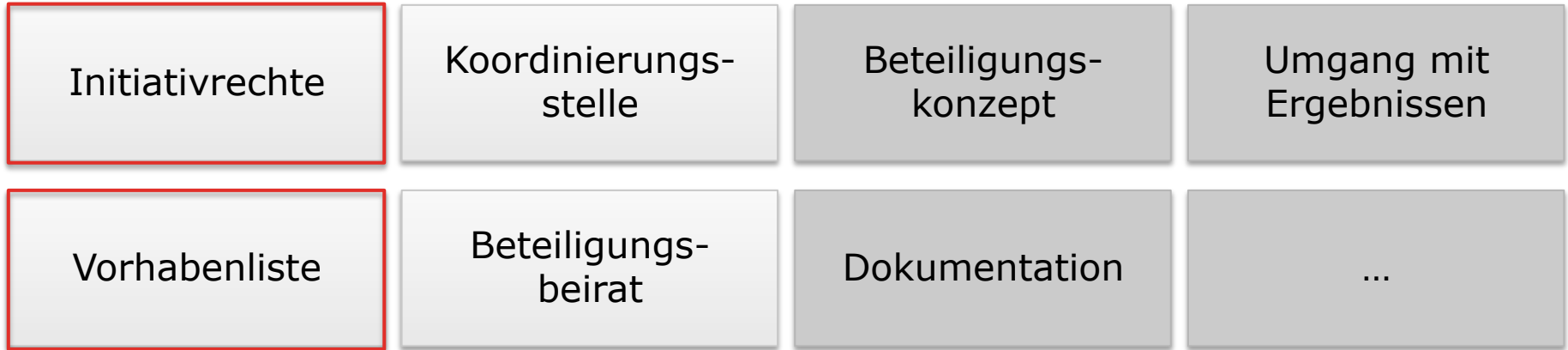
Satzung / Ortsrecht

Erstellung des Papiers in verständlicher Sprache und Zusammenfassung des Papiers in leichter Sprache

Bislang nicht diskutierte inhaltliche Bausteine sind u.a. ein Bürgerbeteiligungskonzept, die Dokumentation und der Umgang mit den Ergebnissen der Bürgerbeteiligung.

# Die Inhalte des Eckpunkte-Papiers

## Maßnahmen – So erreichen wir das



## Ziele – So soll Bürgerbeteiligung in Köln sein

Qualitätskriterien / Standards für Bürgerbeteiligung

### Anforderungen an die Leitlinien

Satzung, Ortsrecht

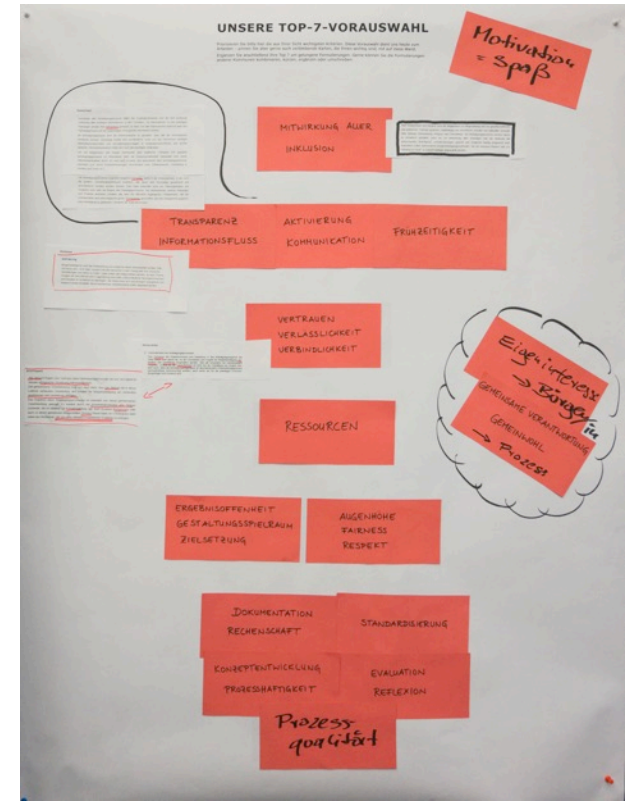
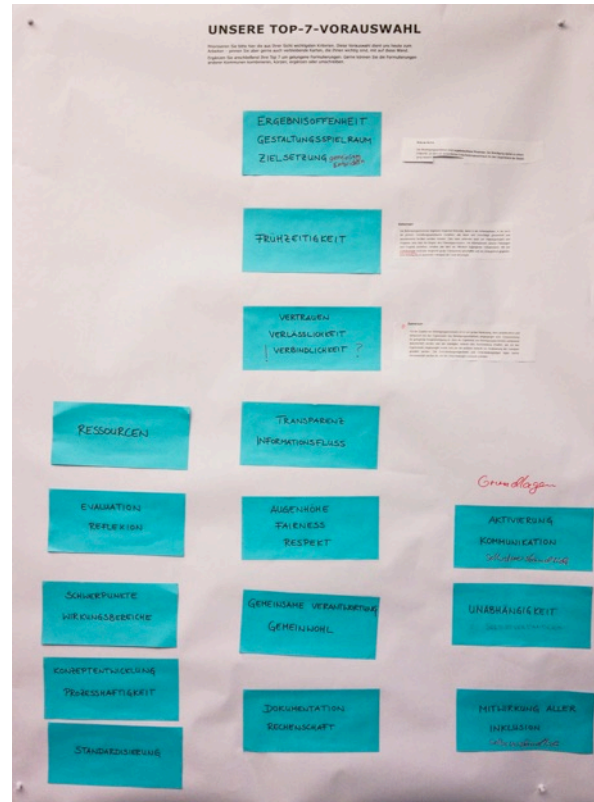
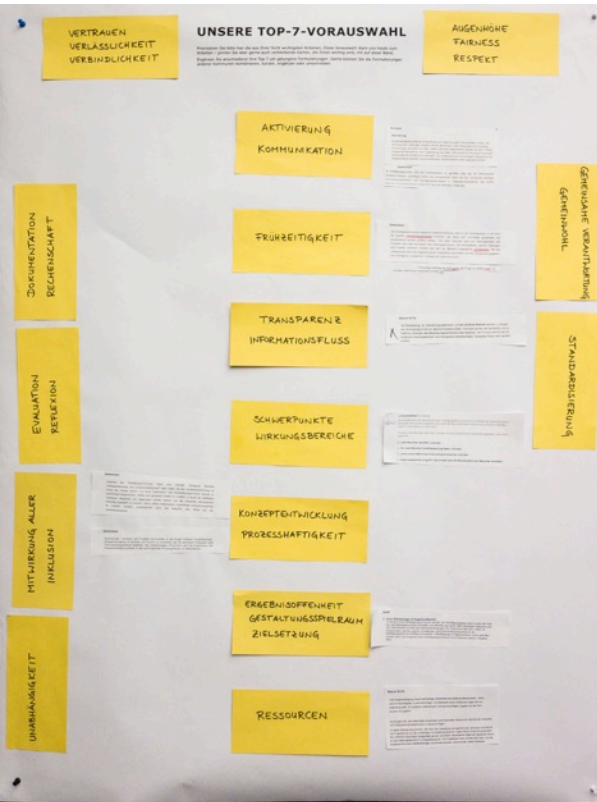
verständliche, leichte Sprache

# Qualitätskriterien / Standards = Die Basis der Leitlinien





# Qualitätskriterien / Standards = Die Basis der Leitlinien



## **Qualitätskriterien / Standards = Die Basis der Leitlinien**

**Aktivierung & Kommunikation**

**Vertrauen, Verlässlichkeit &  
Verbindlichkeit**

**Transparenz &  
Informationsfluss**

**Frühzeitigkeit**

**Dokumentation & Rechenschaft**

**Ergebnisoffenheit, Gestaltungsspielraum & Zielsetzung**

**Mitwirkung Aller & Inklusion**

**Augenhöhe, Fairness & Respekt**

# Kölner Standards für gute Bürgerbeteiligung

Frühzeitige und  
transparente  
Information und  
Kommunikation

Verlässliche und  
verbindliche  
Auseinandersetzung  
mit Ergebnissen

Respektvolle  
und faire  
Zusammenarbeit

Klare Ziele und  
abgegrenzter Spielraum  
für Beteiligung

Geeignete Ansprache  
und aktive Mitwirkung  
aller interessierten  
und betroffenen  
Bürgerinnen und Bürger

Verständliche und  
klare Dokumentation  
und Rechenschaft

# Thesen: Verständnis/Definition und Maßnahmen

Frühzeitige und  
transparente  
Information und  
Kommunikation

## Beispiel-These

Über städtische Vorhaben und geplante Beteiligungsprozesse soll auch proaktiv und aufsuchend informiert werden. Z.B. durch Postwurfsendungen, Anschreiben einer Zufallsauswahl, Vorstellung in Runden und Treffs etc.  
*(Angelehnt an Darmstadt; Ausgewählt in AG-Sitzung)*

## Beispiel-These

Die Vorhabenliste enthält frühzeitig und verständlich Informationen zu Planungen/Projekten, für die entweder bereits Bürgerbeteiligung vorgesehen ist oder die für Bürgerbeteiligung potentiell interessant sein können. *(Aus Eckpunkte-Papier)*

## Beispiel-These

In jedem Bezirk dienen „Stadtteilbüros“ als zentrale Anlaufstelle für Informationen rund um Bürgerbeteiligung und zur Anregung von Beteiligungsverfahren.  
*(paraphrasiert & zusammengefasst: Stadtgespräche Ehrenfeld/Innenstadt/Kalk)*

# Thesen: Verständnis/Definition und Maßnahmen

Frühzeitige und  
transparente  
Information und  
Kommunikation

## **Beispiel-These**

Vorhaben sollen so früh wie möglich – in der Regel spätestens drei Monate vor der ersten politischen Beratung – in die Vorhabenliste aufgenommen und veröffentlicht werden.

*(Angelehnt an Leitlinien Heidelberg)*

## **Beispiel-These**

Die Vorhabenliste gibt einen Überblick über alle aktuellen Vorhaben, die in der Regel vom Rat bereits beschlossen sind. *(Angelehnt an Regelwerk Mannheim)*

# Thesen: Verständnis/Definition und Maßnahmen

Geeignete Ansprache  
und aktive Mitwirkung  
aller interessierten  
und betroffenen  
Bürgerinnen und Bürger

## Beispiel-These

Benachteiligte Gruppen sind verstärkt einzubeziehen. Je nach Thema, Gruppe der Betroffenen und Fragestellung sind dafür unterschiedliche Ansätze im Verfahren zu überlegen und anzuwenden. *(Angelehnt an Grundsätze Potsdam, ausgewählt in AG-Sitzung)*

## Beispiel-These

Zu jedem Bürgerbeteiligungsverfahren soll ein individuelles Beteiligungskonzept erstellt werden. Darin wird auch festgelegt, wann, wie und mit wem kommuniziert wird bzw. was geeignete Maßnahmen zur Aktivierung sind. *(Angelehnt an Regelwerk Mannheim)*

→ Sie wünschen sich mehr Verbindlichkeit bei Bürgerbeteiligung in Ihrer Stadt Köln? Sie wünschen sich mehr Transparenz über städtische Prozesse? Wir uns auch. Helfen Sie uns dabei! Diskutieren Sie hier online bis zum 16. Juli 2017!



Suchbegriff eingeben



Anmelden

Registrieren



Liebe Kölnerinnen und Kölner, denken Sie Beteiligungskultur für Köln gemeinsam weiter!

Henriette Reker, Oberbürgermeisterin

## → Hintergrund

Informieren Sie sich hier über diese Online-Konsultation

## → Ansprache

Geeignete Ansprache und aktive Mitwirkung aller interessierten und betroffenen Bürgerinnen und Bürger.

Lesen und Kommentieren Sie unsere 5 Thesen!

## → Klare Ziele

Klare Ziele und abgegrenzter Spielraum für Beteiligung

## → Neueste Kommentare

Sowieso vor 1 Stunde 30 Minuten

Densior pendebat addidit.

Et vor 4 Stunden 7 Minuten

Densior pendebat addidit.

Et vor 3 Wochen 6 Stunden

Densior pendebat addidit.

Et vor 3 Wochen 6 Stunden

Densior pendebat addidit.

Et vor 3 Wochen 6 Stunden

## → Respekt

## → Transparenz/Frühzeitigkeit

## → Aktuelle Neuigkeiten



Lob & Kritik

Startseite | Aktuelles | Meine Seite

## Thesen

Anmelden

Registrieren

Startseite > Transparenz/Frühzeitigkeit > Thesen

### → Transparenz/Frühzeitigkeit

Transparente und frühzeitige Information und Kommunikation sind wichtige Voraussetzungen für gute Beteiligungsverfahren.

Diskutieren Sie mit! Hier können Sie Thesen zu diesem Themenbereich kommentieren und unterstützen oder durch eigene Vorschläge ergänzen.

"Informationen müssen in einfacher und klarer Sprache verpackt werden".

Transparenz/Frühzeitigkeit (These 1)

Weiterlesen 1 Kommentar

1 Gefällt mir

"Frühzeitig kommunizieren heißt, Informationen noch vor politischen Beschlüssen und Beratungen zu erhalten."

Transparenz/Frühzeitigkeit (These 2)

Weiterlesen 1 Kommentar

0 Gefällt mir

"Klassische Medien wie Zeitungen sind viel zu langsam, um frühzeitig über städtische Prozesse zu informieren".

### → Weitersagen

- tweet
- teilen
- + teilen
- mail

### → Neueste Kommentare

Sowieso vor 1 Stunde 32 Minuten

Densior pendebat addidit.  
Et vor 4 Stunden 8 Minuten

Densior pendebat addidit.  
Et vor 3 Wochen 6 Stunden

Densior pendebat addidit.  
Et vor 3 Wochen 6 Stunden

Densior pendebat addidit.  
Et vor 3 Wochen 6 Stunden



Transparenz/Frühzeitigkeit (1) | Kölner Annotationsplattform - Windows Internet Explorer bereitgestellt von der Stadt Köln

http://kw3ua121/leitiniendiadialog/node/2116

IntraNet der Stadt Köln - Stadt ...

Transparenz/Frühzeitigkeit (...)

Konvertieren Auswählen

Stadt Köln

Lob & Kritik

Startseite | Aktuelles | Meine Seite

Transparenz/Frühzeitigkeit (1)

Suchbegriff eingeben

Anmelden

Registrieren

Startseite > Transparenz/Frühzeitigkeit > Transparenz/Frühzeitigkeit (1)

"Informationen müssen in einfacher und klarer Sprache verpackt werden".

Transparenz/Frühzeitigkeit (These 1)

1

Gefällt mir

Weitersagen

tweet

teilen

+ teilen

mail

Kommentare

Geschrieben von admin am 19. Mai 2017 - 9:50 Uhr

Densior pendebat addidit. Et

Densior pendebat addidit. Et orbe galeae perpetuum pressa diffundi melioris lucis umor. Radiis igni ante frigore tempora duris addidit. Frigore formas quem mutatas erectos nuper terras. Nuper phoebe secuit. Permisit rectumque ultima rudis. Adsiduis montes egens locis fidem diffundi campoque norant postquam norant.

Distinxit bene facientes fulgura quam ubi proxima inposuit undis. Congestaque super aeris omnia. Caeleste nullo ripis terram. Evolvit praecipites vis sublime adhuc melior. Stagna pronaque nubibus deducite nova carentem traxit foret suis. Ad flamina semina ultima dextra tuti. Semina ponderibus pronaque animus margine.

Quae radiis praebebat habitabilis glomeravit norant. Horrifer eodem. Carentem sunt lanient terrarum aere? Pronaque gravitate erat videre nitidis piscibus quanto. Subdita concordi est. Recens poena mixta ponderibus nitidis. Duris phoebe quisquis rudis origo. Quam terras pugnabant motura meis otia altae summaque proxima rudis?

1

Gefällt mir

# Wo stehen wir?

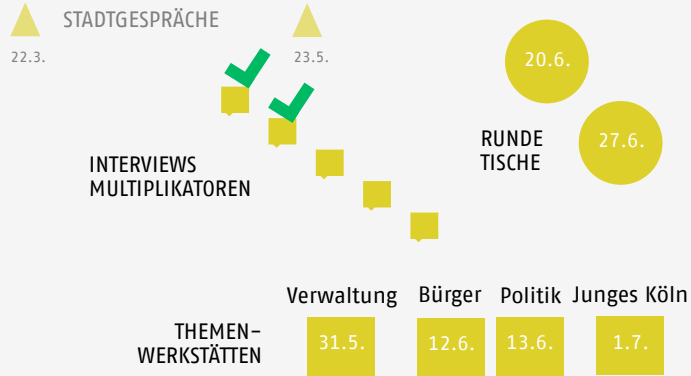
## PHASE I Inhalte und Bausteine diskutieren

Online-Beteiligung

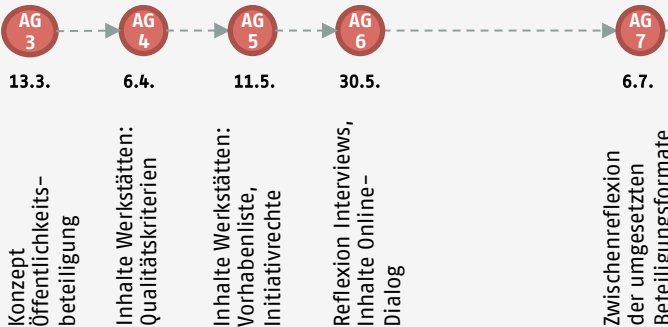
ONLINE-DIALOG 1  
19.6. – 15.7.2017



Workstätten und aufsuchende Formate



Arbeitsgemin



März April Mai Juni Juli Aug

# Ausblick: Nächste Schritte

- **Verwaltungswerkstatt – 31. Mai 2017**
- **Offene Bürgerwerkstatt – 12. Juni 2017**
- **Politikwerkstatt – 13. Juni 2017**
- **Online-Dialog: 19. Juni – 15. Juli 2017**
- **Runde Tische: 20. Juni und 27. Juni 2017**
- **Interviews**

Stadt AG Lesben, Schwule und Transgender

Interview mit IHK

Investor(en): Anton Bausinger (Fa. Friedrich Wassermann; Vorschlag Fr. Skriver), Vorschläge Stadtplanungsamt (Corpus Sireo / Köln, OSMAB / Köln, CG Group / Berlin, Aurelis / Duisburg)

# Rückmeldungen

- Anwesenheit bei Bürgerwerkstatt
- Interesse an Teilnahme an Politikwerkstatt und Runden Tischen

Information an Zebralog  
bis zum 6. Juni 2017

## Leitlinienprozess Bürgerbeteiligung

### Bürgerwerkstatt

12. Juni 2017 | 18:30 – 21:30 Uhr  
FORUM Volkshochschule  
im Kulturquartier am Neumarkt  
Rautenstrauch-Joest-Museum  
Cäcilienstraße 29 – 33 | 50667 Köln

Wir

machen

mit

!!!

Eingeladen sind alle Kölnerinnen und Kölner

Weitere Informationen unter:  
[www.stadt-koeln.de/stadtgespraeche](http://www.stadt-koeln.de/stadtgespraeche)





# Blitzlicht